

Medienmitteilung | Liestal, 2. September 2026

Reformierte Kirche Baselland unterstützt Studierende in Bethlehem, Palästina

Die Reformierte Kirche Baselland (refbl) unterstützt den Stipendienfonds der Bethlehem University mit 5'000 Franken. Damit leistet sie einen Beitrag dazu, dass junge Menschen auch unter den schwierigen Bedingungen im Westjordanland ihre Ausbildung fortsetzen und sich eine berufliche Perspektive aufbauen können.

Die anhaltenden Konflikte und die wirtschaftliche Krise in der Region treffen auch Bethlehem und seine Bevölkerung stark. Insbesondere der Einbruch des Tourismus, einer der wichtigsten Einkommensquellen der Stadt, bringt zahlreiche Familien in finanzielle Schwierigkeiten. Gleichzeitig erschweren Bewegungseinschränkungen und militärische Blockaden den Alltag. Der Lehrbetrieb der Bethlehem University musste zeitweise aus Sicherheitsgründen online durchgeführt werden.

Für viele Studierende wird dadurch die Finanzierung ihres Studiums zunehmend schwierig. An der Bethlehem University sind rund 3'300 Studierende eingeschrieben. Ein Drittel von ihnen kann nur dank eines Vollstipendiums studieren, ein weiteres Drittel wird teilweise unterstützt. Die Studiengebühren von jährlich rund 3'000 bis 4'000 US-Dollar sind zugleich eine wichtige Finanzierungsgrundlage der Universität.

Bildung schafft Perspektiven

Die Bethlehem University wurde 1973 gegründet und bietet praxisnahe, berufsorientierte Studiengänge an. Ausgebildet werden unter anderem Lehrpersonen, Pflegefachpersonen, Sozialarbeitende, Betriebswirtinnen und Betriebswirte sowie Fachkräfte aus den Naturwissenschaften. Christinnen, Christen und Muslime studieren gemeinsam; zwei Drittel der Studierenden sind Frauen.

Der Verein zur Förderung der Bethlehem Universität (Association Bethlehem University, ABU) konzentriert seine Unterstützung 2026 angesichts der verschärften Situation gezielt auf Stipendien. Diese sollen jungen Menschen ermöglichen, ihre Ausbildung trotz der wirtschaftlichen Not fortzuführen. Gleichzeitig tragen die Beiträge dazu bei, den Betrieb und Fortbestand der Universität zu sichern.

«Gerade in einer Region, in der der Alltag von Unsicherheit und fehlenden Perspektiven geprägt ist, kann Bildung Hoffnung und Zukunft eröffnen. Mit unserem Beitrag möchten ein Zeichen der Solidarität setzen und junge Menschen unterstützen, ihren Weg weiterzugehen», sagt Regine Kokontis, Kirchenratspräsidentin der Reformierten Kirche Baselland.

Mit dem Beitrag von 5'000 Franken unterstützt die Reformierte Kirche Baselland den Stipendienfonds der Bethlehem University und damit den Zugang junger Menschen zu Bildung in einer von Krisen und Konflikten stark belasteten Region.

Auskunft:

Claudia Spahr, Leiterin Kommunikation, claudia.spahr@refbl.ch, +41 61 926 81 87